

Berlin und Verammlungen.

Berlin, 20. Sept. Am Bürgerlaute des Rathhauses fand heute mittags um 11 Uhr die Eröffnung des internationalen Kongresses für Frauenrechte und Frauenberufsbildung statt. Ueber 600 Teilnehmerinnen aus den verschiedensten Ländern waren anwesend, besonders aus Frankreich, England und Italien.

Leipzig, 20. Sept. Der erste deutsche Fortbildungsschulung wurde heute unter sehr zahlreicher Beteiligung von Adel und Herrn durch Direktor Bach zu Leipzig eröffnet. Das Hauptthema bildete ein Vortrag des Abgeordneten von Gendardorf als Referenten und Schmalz Polack als Korreferenten über die Notwendigkeit der allgemeinen Ausbreitung des Fortbildungsschulens in Stadt und Land.

1. Die wirtschaftliche, politische und soziale Entwicklung unserer Zeit erfordert einen Ausbau unserer nationalen Erziehungswissenschaft nach der Richtung der Fortbildungsschulen, die sich organismisch mit der Volkswirtschaft verbinden.

2. Der Verband wird aufzufordern, für diese Ideen im Volke zu wirken, das Fortbildungsschulwesen pädagogisch nach den Forderungen der Zeit weiter auszubauen und endlich auch den Forderungen der Ausbildung von Fortbildungsschullehrern in bestmöglicher Weise zu befähigen.

Vierte Jahresversammlung des Vereins deutscher Frauenärzte.

S. u. H. Heibelsberg, 18. Sept. Wie in früheren Jahren wird auch die diesjährige Jahresversammlung des Vereins deutscher Frauenärzte, in den Mitgliedern den Wunsch bereisen zu entscheiden, in Verbindung mit der Versammlung, deutscher Frauenärzte und Ärzte, die diesmal in Frankfurt a. M. tagt, abgehalten.

1. Es ist anzunehmen, daß das Pflegepersonal ein Berufsangehöriger ist. 2. Jede Anstalt soll ihr Pflegepersonal möglichst selbst auswählen und heranzubilden. 3. Auf diesen Unterricht ist größte Sorgfalt zu verwenden.

Die Debatte erregte verschiedene Gegenstände bezüglich der Frage, ob das Personal ein Berufsangehöriger sein solle. Schließlich einigte man sich, die Teile 1, nach einem Vortrage Hünner (Strasbourg im Cht.) wie folgt zu fassen und demgemäß anzunehmen: Es ist anzunehmen, daß das Pflegepersonal ein vollständig ausgebildetes ist und längere Zeit im Dienste steht.

Nach einer anregenden Debatte hielt Prof. Dr. Siemerling Ausführungen über „Die Veränderungen der Wirkungsreaktion bei Geisteskranken.“ Sodann sprach Professor Dr. Mendel-Berlin über „Die Stellung der Geisteskranken im bürgerlichen Gesellschaft.“ Wegen die ursprüngliche Fassung des § 1789, welche die Geisteskranken von den Geisteskranken absonderte, habe der Verein deutscher Frauenärzte eine entsprechende Änderung vorgenommen und erziele, daß die Geisteskranken mit einer Entbindung von der Straftat befreit werden.

Entscheidungen sich fast ganz mit denen der anderen Landesgehebe bedien. Als einen wesentlichen Fortschritt sehe er an, daß es sich um die bürgerlichen Geisteskranken laute: „Entmündigt kann man werden, gegenüber dem bisherigen „Nicht im preussischen Landrecht.“ Bisher seien viele Personen entmündigt worden, die in Wirklichkeit aber zu einem hohen Grad geisteskränkt, aber noch im Besitz ihrer geistigen Fähigkeiten gewesen seien.

S. u. H. Heibelsberg, 19. Sept.

Die heutige (zweite) Sitzung des Vereins deutscher Frauenärzte, welche um 9 Uhr durch den Vorsitzenden Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Jolly-Berlin eröffnet wurde, brachte nach Erledigung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten zunächst einen Vortrag von Prof. Dr. Siemerling-Heidelberg über: „Die Stellung der Geisteskranken im bürgerlichen Gesellschaft.“

Deutscher Samariterkongress.

Berlin, 19. Sept. Der Deutsche Samariterkongress wurde heute vormittags gegen 11 Uhr im Vortragssaal der Gewerbeschule eröffnet. Aus den einzelnen deutschen Bundesstaaten waren 25 amtliche Vertreter der für das Samariter- und Rettungswesen in Betracht kommenden Reichsämter, Staatsmilitärstellen und Provinzialbehörden erschienen.

Dankesworten des Dr. S. u. H. Heibelsberg sprach Dr. George Meyer den Jahresbericht des Hauptauschusses, worauf der Vorsitzende Dr. Jolly-Berlin nach kurzer Geschäftsordnungsdebatte über die Regelung der Stellung des Samariterbundes zu den Vereinen von Frauenkreuzen berichtete.

Nach dem Wiedereröffnung der Versammlung werden die vom Hauptauschuss entworfenen Satzungen des Bundes auf Antrag des Vorsitzenden, Dr. Jolly-Berlin, mit großer Beifall in bloc angenommen, und ebenso der Entwurf der Geschäftsordnung des Deutschen Samariterkongresses.

Siehe die Beschlüsse der Versammlung der Mannschaften der Berliner Feuerwehr und Schutzmannschaft, welche im Samariterbund ausgebildet wurden, unter der Vorsitzführung von Dr. Jolly-Berlin.

Am 20. Diner, welches am 19. September in der Wohnung des Deutschen Samariterkongresses im Hotel „Victoria“ stattfand, nahmen 60 Personen darunter eine Anzahl Damen, theil. Unter den Gästen befanden sich Ministerialdirektor Dr. v. Borstell und der Polizeipräsident v. Winterhagen.

Ständesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 19. September. Aufgeboten: Dr. Schneider Karl Friede und Anna Bösch (Giebediensteln und Wörmelstr. 104). Der Schiffer Karl Herbst und Johanne Schindler (Ohrta und Glauchstr. 31).

Geboren: Dem Polizeikommissanten Otto Mühlmann ein S. Josef Wilhelm (Dachritzstr. 10). Dem Handarbeiter Max Wed eine T. Vertha Margarete Glühbeck (Rathstr. 13).

Stirblich: Mittwoch vorm. 10 Uhr Weidte u. Abendmahl Ost. Westphalen. Schraggen-Gemeinde: Montag abends 6 1/2, Uhr, Dienstag vorm. 8 1/2, Uhr, Dienstag abends 6 1/2, Uhr, Mittwoch vorm. 8 1/2, Uhr Gottesdienst und Predigt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Eisen-Industrie. Nach einer Meldung aus Köln beschloss der Vorstand der gemeinsamen Verkaufsstellen für Qualitäts-Puddel-eisen und Stahleisen eine Preisreduzierung von 2 M. die Tonne. Aus London wird mitgetheilt, daß schottisches Stangeneisen aus 5 sh. höher notirt wird.

Aktienklausur von 2 Mill. M. auf 14 Mill., sowie über die Aufnahme eines neuen Anteils von 2 Mill. M. auf 14 Mill. M. ...

Futtermittel. Hamburg, 18. Sept. Getreide fest, Rapskuchen 85-90 M. ... Berliner Börse vom 21. September. (Fernsprachen und der Saale-Zug) ...

Viehmarkte. Berlin, 49. Sept. Städtischer Schlachthofmarkt. Zum Verkauf standen: 3166 Rinder, 8426 Schweine, 1083 Kälber, 10,023 Hammel. ... Wasserstände. (+ bedeutet über, - unter Null.) ...

Magdeburg, 21. Sept. (Orig.-Telegr.) Kornzucker excl. von 92 Proz. Rendement 10,35-10,50. ...

Kursnotierungen vom 21. Sept. 2 1/2 Uhr nachm. Englische Banknoten. Deutsche Fonds- u. Staatspap. ...

Letzte Telegramme. Königsberg, 21. Sept. Der Kaiser ist auf der Reise nach Rominten heute früh gegen 8 Uhr auf dem städtischen Hauptbahnhof angekommen. ...

Neu York, 19. Sept. (Telegr.) Rother Winterweizen 70 1/2. ...

Ausländische Fonds. Buenos-Ayres-G.A. 5000. ... Eisenbahn-Stamm-Aktion. ...

Paris, 21. Sept. Wie verlautet, befehlt der Ministerrat die Wiederaufnahme des Verfahrens gegen Dreyfus. ...

Hamburg, 19. Sept. Spiritus steigend, per Sept. Okt. 20 1/2. ...

Wechsel. London, 100 Pf. 81. ... Wechsel. ...

Armen, 20. Sept. Eine starke Wühlgrabenbande hat die türkischen Truppen bei Grewena geschlagen. ...

Leipzig, 19. Sept. Kammzug-Terminende. La-Plata. ...

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags. Tendenz: ruhig. Russische Noten 217,50. ...

Armen, 20. Sept. Das nach dem Orient bestimmte italienische Geschwader wird nach Anfrägen der nachverbleibenden Koffen- und Windroberer von Neapel aus unverweilt nach seinem Bestimmungsort abgehen. ...











Einj.-Freiw.-Primanor- u. Pädagogium  
 Abiturienten - Vorbereitung u. Pensionat  
 A. sicher u. schnell. u. Pensionat  
 Prospekt frei. — Sondershausen  
 Rector C. Miquet. I. Thür.

**I. Kaufm. Stenotachygraphen-Verein.**  
 Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung  
 im „Wintergarten“, Magdeb. Str. 66, I.

**Stenotachygraph. Gesellschaft**  
 in Halle a. S.  
 Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung  
 und Heizung im Vereinslocale Central-  
 Hotel (Zabamiller. 6).

**Arends'scher Stenographenverein**  
 zu Halle a. S.  
 Dienstag Abends 8 1/2 Uhr  
 Sitzung und Heizung  
 in der „Franziskanerkirche“,  
 Stubaiße 1.

**Allg. Halle'scher Turnverein**  
 Turnen a. der Abtheilung I (Zugendturner)  
 Montag und Donnerstag  
 8-10 Uhr abends in der Turnhalle auf  
 der Hofstraße.

b. der Abtheilung II Dienstag und  
 Freitag 8-10 Uhr abends dieselbst.  
 c. der Turnerschaft Sonntag  
 abends 8-9 Uhr dieselbst.

d. der Abtheilung III Dienstag u.  
 Freitag 6 1/2-7 1/2 Uhr nachmittags  
 in der Turnhalle an der Clarastraße.  
 e. der Abtheilung IV, Damen, Mont-  
 tag von 8-9 1/2 Uhr abends in der  
 Schul-Turnhalle Clarastraße.

Anmeldungen werden in den Turn-  
 sälen entgegen genommen, für die  
 Abtheilung III u. IV auch bei Herrn Privat-  
 dozent Dr. Me. Robert-Kranzstr. 14.  
 Der Turnrat. (x)

**Turnverein „Guts Muths“.**  
 Dienstag und Freitag  
 von 8-10 Uhr  
 in der Turnhalle  
 für Mitglieder u. Besuche  
 im Paradies. (x)  
 Der Vorstand.

**Pädagogium zu Bad Sachsa am Saale.**  
 Staatl. anerkannte Realschule mit Militärberechtigung.  
 Beginn des Wintersemesters am 20. Oktober. Prospekt  
 kostenfrei. Rhotert, Director. (ad)

**R. Knüpfers Musikinstitut**  
 empfiehlt seinen Unterricht im Klavierspiel, Gesang und Theorie. Der  
 Klavierunterricht wird ausschließlich von mir und meiner Tochter, mehr-  
 jährige Schülerin des Herrn Prof. Martin Krause in Leipzig ertheilt und  
 erstreckt sich derselbe vom allerersten Anfang bis zur vollständigen Ausbildung.  
 Gef. Anmeldungen nehmen jederzeit an.

**R. u. M. Knüpfers, Sophienstr. 35.**

**Klavierunterricht.**  
 Nach Beendigung meiner Studien bei Herrn Prof. Martin Krause in  
 Leipzig habe ich mich hier als Klavierlehrerin niedergelassen und ertheile  
 in und ausser dem Hause Unterricht.  
**Margarete Knüpfers.**  
 (R. Knüpfers Musikinstitut.)

**Tanz-Unterricht.**  
 Zu meinem Dienstag den 6. Oktober im Etablissement „Rosenthal“  
 beginnenden 1. Winterkursus für Hoffestungen und einzelne Besuche  
 werden gefl. Anmeldungen jederzeit entgegengenommen. Gefl. Besuche erwarte  
 ich mit einem hochgeachteten Publikum zum Einüben von Schautänzen etc.  
**Ad. Fröbe,** Tanzlehrer, Drehbahnstraße 2, III, neuer Marktplatz. (s)

**Jedes Loos 1 Mark.**  
 Porto und Liste 30 Pfg.

**Baden-Badener  
 Pferde-Verloosung.**  
 Sitzung 3.-5. Okt. 1896.  
 Hauptgewinn  
 30,000, 10,000 A. etc.



**Quedlinburger  
 Pferde-Verloosung.**  
 Sitzung 8. Okt. 1896.

**Berliner Gewerbe-  
 Ausstellungs-Lotterie**  
 Hauptgew. 25,000 A.  
 Sitzung 23. Sept.

**Roth's Lotterie.**  
 Hauptgewinn: 50,000 A.

**Magdeburger  
 Gold- und Silber-  
 Lotterie**  
 Hauptgewinn: 20,000 A.

**Berliner  
 Kunst-Ausstellungs-  
 Lotterie.**  
 Hauptgew. 30,000 A. etc.

**Stuttgarter  
 Ausstellungs-Lotterie**  
 Hauptgewinne in Baar  
 100,000 A., 30,000 A.,  
 15,000 A. etc.

**Otto Hendel, Sortiments- u. Buchhandlung,**  
 Halle a. S.

# „Zum Culmbacher BrauhoF.“

Meinen werthen Bekannten, Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung,  
 daß ich mit heutigem Tage in dem ehemaligen Grundstück der Wein-Firma  
**F. A. Jordan, Kleiner Berlin,**  
 einen **Special-Ausschank** von der  
**Actienbrauerei vorm. Carl Petz in Culmbach**  
 eröffnete, wozu ich freundlichst einlade. Hochachtungsvoll  
**Halle, im Sept. 1896. B. Scharre.**

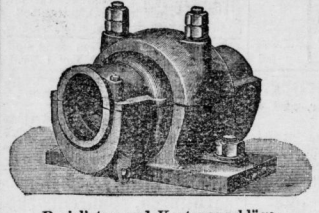
D. R. G. M. No. 59219 und 59903.

## GROB'S Universal-Ringschmierlager

zeichnen sich aus durch:  
**Grösste Sparsamkeit im Ölverbrauch,  
 Grösste Sauberkeit im Betriebe,  
 Absolutes Kaltlaufen der Welle,  
 Sicherung gegen Unfälle.**

**Complete Transmissions-Anlagen**  
 nach den neuesten Erfahrungen.  
 Sauberste Ausführung. — Billige Preise.

**Maschinenbauanstalt**  
**J. M. Grob & Co., Leipzig-Eutritzsch,**  
 Gesellschaft m. b. H. (ad)



Preislisten und Kostenanschläge  
 kostenfrei.

**Opern- und Operettenführer**  
 hält vorräthig  
 Halle a. S. **Otto Hendel Sort.**

**Karmrodt'sche**  
 Musikalien- und Instrumenten-  
 Handlung,  
**Reinhold Koch,**  
 Barfüßersstr. 20.

**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Direction: Hans Julius Wijn.  
 Montag den 21. Septbr.  
 3. Vorstell. 2. Abonnements-Vorstellung.  
 Farbe rot h.  
**Novität! Zum 1. Male: Novität!**  
**Comtesse Gunderl.**

Dienstag den 22. September  
 4. Vorstell. 3. Abonnements-Vorstellung.  
 Farbe gelb u.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
**Der Freischiit.**  
 Romantische Oper in 4 Acten von Fr. Kind.  
 Musik von G. M. v. Weber.  
 Personen:  
 Othor, Schmied. J. Gamba.  
 Fürst. J. Gierlin.  
 Kuno, kgl. Gehörter D. Schramm.  
 Marghe, seine Tochter A. Triebel.  
 Veronika, eine junge S. Star.  
 Kaspar, erster Jäger G. Wandes.  
 Max, zweiter Jäger C. Wernb.  
 Samiel, der schwarze A. Woger.  
 Jäger. . . . . A. Gierlin.  
 Ein Eremit. . . . . A. Gierlin.  
 Kätchen, reichsgräfin D. Wierlitz.  
 Erzieher, Brautjungfer G. Wierlitz.  
 Zweite Brautjungfer W. Müller.  
 Erster Jäger C. Freund.  
 Zweiter Jäger C. Wobau.  
 Dritter Jäger C. Wöhe.  
 Jäger und Gefolge. Conbante und  
 Musikanten. Die Gefolge des Königs  
 Nach dem 2. Akt längere Pause.

Mittwoch den 23. September  
 5. Vorstell. 4. Abonnements-Vorstellung.  
 Farbe gelb.  
**Novität! zum 2. Male Novität!**  
**Comtesse Gunderl.**  
 Lustspiel in 3 Acten von Franz von  
 Schönthan u. Franz Koppel-Gelieb.

**Walhalla-Theater**  
 Direction: Richard Hubert.  
**Neuer Spielplan!**  
 Fratelli Riccoboni mit ihrem „sen-  
 sationell“ dreifachen **Werde-Zwie.** (Das  
 Edelmädchen u. Rollenbehalte der **Werde-  
 Eremit**) — Die Geschwister **Brovoni**  
 (Gerr und Dama), einbüchige **Widow-  
 Gynmuffler.** (Sensationell!) — **Mr.  
 Patsy, Sub-Equillibr.** — **Mr. Charles**  
**Liffion, der „Geistes auf dem Dabst-  
 (lebender Imbos).** — Die beiden  
**Greenles, Verwundung's-Darstellungen.**  
 tafellier. — **Mr. John, Wadant-  
 Equillibr.** genannt „der Mann mit  
 dem eiferigen Kopf.“ — **Fräulein Elvira**  
**Siebner, Leber- und Balzer-Sängerin.**  
**Herr Paul Stanley, Original-Gesangs-  
 und Charakter-Sumorist.**  
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Frau Louise Prosniewsky,**  
 staatlich geprüfte Lehrerin für weibliche Handarbeiten.  
**Lehrinstitut für theor. und praktische  
 Wäsche-Anfertigung.**  
 Marienstr. 20, I. **Halle a. S.** Marienstr. 20, I.  
 Besuch von Damen aus den besten Familien.  
 Lehrt **eigenen** einfach sicheren, durchaus bewährten Methode  
 nach ihrer Hand- und Maschinenähnen und Zuschneiden aller  
 Arten Wäschegegenstände. **Prospekte** werden auf Wunsch sofort franco  
 zugesandt. **Pension:** für auswärtige Schülerinnen billige und liebevolle  
 Aufnahme im Hause.

**Bordeaux-Weine, roth,**  
 grosse Auswahl, a Flasche von 80 Pfg. an bis zu den feinsten Marken.

**Bordeaux-Weine, weiss,**  
 a Flasche von 2,00 Mark an.

Burgunder, Italiener, Oesterreicher und  
 Ungarische Weine, roth und weiss.  
 Griechische, Portugiesische und Spanische  
 Weine.

Rhein-, Mosel- und Pfalzweine  
 (Bovleweine a Flasche 65 und 75 Pfg.)

Deutsche Schaumweine.  
 Französischen Champagner,  
 Specialmarke:  
 Fisse, Thirion & Comp., Reims.  
 Carte noire 1/1 Flasche 4,00, 1/2 Flasche 2,25,  
 „blanche 1/1 „ 5,00, 1/2 „ 2,75,  
 in Originalkörben von 12 1/1, 24 1/1 und  
 30 1/1 Flaschen  
 a 1/1 Flasche 50 Pfg.,  
 a 1/2 Flasche 25 Pfg.,  
 billiger.

**Fernspr. 251. Julius Bethge Leipziger**  
 (Inh. Klippert & Engel). Str. 5.  
**Wein- und Frühstück-Stube.**



**Crystallhallen,**  
 Gr. Wallstrasse 1.  
 Täglich Auftreten der berühmten  
 Damen-Sopran  
**„Romantique“.**  
 Adolf Posern. (r)

**„Vater Klaus“**  
 Aine Klausstraße 18.  
 Neue schneidige Bedienung.

**Schlachtfest**  
 Donnerstag den 24. d. Mts.  
 Hierzu laden freundlich ein  
**August Thurm, Reifstraße.**  
**Waldemar, Geschäfteführer.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest**  
 wozu ergebent einladet  
**H. Schmidt, Volk-Bergstr.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**  
 Wilhelm Müller,  
 Leipziger Str. 12,  
 Eingang Sandberg.

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**  
**F. Tische, Charlottenstr. 7.**

**Die Wollschützen**  
 befinden sich **Wormsstraße 31** und  
**Breitestraße 33.**  
 Das Wollen von Warkern für den fol-  
 genden Tag ist nicht erforderlich, da eine  
 ausreichende Vorrathszahl stets vor-  
 rätig sein wird. **Anweisungen**  
 gegen **Wollschützen 25**, auf **Seite 133**,  
 welche an beliebigen Tagen verwendet  
 werden können, sind in den **Ein-  
 schub-  
 deren Herrn Dingler, Geheiß 42, Haupt-  
 Gr. Ulrichstr. 51 und bei Herrn **Deer-  
 lecher** **Stade, Schulstr. 5** zu haben.  
 Die Verwaltung der Wollschützen.**

